

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

in die Flanke der noch immer am oberen Bug verbliebenen Masse der 8. Russenarmee vordrang, waren auch die Armeen Böhm-Ermolli, Bothmer und Pflanzler zum Angriff geschritten.

Bei der 2. Armee eröffneten um 8^h früh die Geschütze des V. Korps (14., 34., 33. ID., 43. SchD.) das Wirkungsschießen gegen die russischen Gräben von Ciemierzyńce bis Gołogóry. Nach einstündiger Artillerie-schlacht brachen zuerst die Regimenter der auf dem rechten Flügel eingesetzten 14. ID. über die Złota Lipa vor. Sie drangen um Mittag oberhalb von Dunajów in die Stellungen des VI. Russenkorps ein. Unter schweren Verlusten überschritt unterdessen auch die links benachbarte 34. ID. die Złota Lipa und erstürmte die Waldhöhen südöstlich von Gołogóry. Am Nachmittag unternahmen die Russen gegen die 14. und die 34. ID. Gegenangriffe; trotzdem erzielten diese beiden Divisionen nach Einsatz der halben 43. SchD. weitere Fortschritte; nur der Nordflügel der 34. ID. wurde wieder an die Złota Lipa zurückgedrängt. Gegen die 33. ID., deren rechter Flügel sich dem Vorgehen der 34. ID. angeschlossen hatte, brach am Abend ein russischer Angriff aus Gołogóry vor. Da ging das IR. 26 zum Angriff über und eroberte nach schwerem, bis spät in die Nacht andauerndem Ringen den Ort. Bei der 34. und der 14. ID. herrschte um diese Zeit lebhafter Feuerkampf, doch führte der Russe von den rechtsufrigen Höhen der östlichen Złota Lipa keine Gegenstöße mehr.

Über 2000 Gefangene wurden im Verlaufe des Tages eingebracht; die eigenen Truppen hatten in opfervollem Angriff etwa 4500 Streiter verloren.

Auch bei der Südarkmee erzielte der Angriff am 27. August erfreulichen Raumgewinn. Auf ihrem Nordflügel durchbrach die aus der 3. GID. und aus Truppen der 48. RD., der 38. HID. und der 19. ID. bestehende Angriffsgruppe des Korps Marschall im Verlaufe des Vormittags bei Buszcze (unterhalb von Dunajów) die zäh verteidigten Stellungen des XVIII. Russenkorps und warf am Nachmittag feindliche Reserven, die zum Gegenangriff schritten, auf Pomorzany zurück. Unterdessen überschritten auf rasch errichteten Brücken die Regimenter der 48. RD. und der 55. ID. des Korps Hofmann gegen Mittag bei Zawałów die Złota Lipa und nahmen, von der Artillerie kräftig unterstützt, die auf dem Ostufer angelegten Verschanzungen des russischen XI. Korps. Der linke Flügel der Brigade Obst. Bolzano schloß sich gegen Abend dem Vorgehen an. Die Russen führten auch auf diesem Teil der Angriffsfront bis spät in die Dunkelheit blutige Gegenangriffe, die abgewiesen wurden. Die Südarkmee hatte an diesem Tage über 2000 Gefangene eingebracht.